

**Sich austauschen und gemeinsam orientieren in außergewöhnlichen Zeiten
Online-Austausch für Fachkräfte und Trägerverantwortliche aus der Schulsozialarbeit**

In einer Kooperation des Netzwerkes Schulsozialarbeit und KVJS-Landesjugendamt laden wir ein ...

<p>Online-Videokonferenzaustausch für Fachkräfte der Schulsozialarbeit Freitag, 03.04.2020, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, ab 9.50 Uhr steht der Konferenzraum zur Verfügung</p> <p>Kürzel für Anmeldung: FK-10</p>	<p>Online-Videokonferenzaustausch für Team- und Trägerverantwortliche (Führungsaufgaben) Freitag, 3.04.2020, 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr, ab 13.50 Uhr steht der Konferenzraum zur Verfügung</p> <p>Kürzel für Anmeldung TV-14</p>
---	--

In vielen Gesprächen wurde deutlich, dass der Umgang mit der Krisensituation sehr unterschiedlich ist. Von der Freistellung über Home-Office, vom Not-Telefon bis zur Entwicklung kreativer Online-Angebote und zum Einsatz in anderen Arbeitsfeldern, wie z.B. in Bürgerbüros, ist die Situation der Träger*innen und Fachkräfte extrem unterschiedlich. Viele haben sämtliche Kommunikationsstrukturen wie Teamsitzungen, aber auch begleitende Reflexionsformate, wie z.B. Supervisionen, abgesagt. Alle steuern mehr oder minder unvorbereitet auf die nächste Stufe der Entwicklung zu. Die Politik wird in den Osterferien, im ungünstigsten Falle kurz vor Ende der Ferien Entscheidungen treffen. Drei Szenarien sind dabei möglich: Fortführung des bisherigen Zustandes (shut down), teilweise Lockerung von Schulschließungen, vollständige Öffnung von Schulen. Egal welches Szenario eintritt, beide Systeme (Schule und Schulsozialarbeit) werden sich dann unter großem Druck auf die neue/alte Situation einstellen müssen. Und das unter der Bedingung, dass in der Ferienzeit so gut wie keine gemeinsame Vorbereitung möglich ist, insbesondere wegen der fehlenden Kommunikationsstrukturen.

Durch einen Online-Austausch noch vor den Osterferien, wollen wir ermöglichen von den unterschiedlichen Erfahrungen zu lernen, Ideen und Anregungen für die weiteren Arbeitsprozesse zu gewinnen.

- Wie sind die unterschiedlichen Fachkräfte und Träger*innen mit der Krise bisher umgegangen und was sind dabei besonders hilfreiche Erfahrungen?
- Was sind die zentralen Herausforderungen (Aufgaben, Themen) in den nächsten Wochen?
- Wie können die bereits gesammelten Erfahrungen dafür genutzt werden und welche Ideen, Orientierungspunkte darüber hinaus könnten hilfreich sein?

Es geht dabei um einen gezielten Austausch! Es geht nicht darum, über die Krise zu diskutieren oder über mögliche Entwicklungen zu spekulieren, sondern in der kurzen Zeit des Austausches so viele Erfahrungen und Ideen wie möglich hörbar zu machen.

Anmeldung und Organisation

Anmeldeschluss ist der Donnerstag 2.04.2020 um 16.00 Uhr. Wegen der anstehenden Osterferien und der notwendigen Zeit der Organisation der Veranstaltung bitten wir um Verständnis für die kurze Anmeldezeit. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Sie können sich über die folgende E-Mail-Adresse **anmelden**: ssa-witzemann@web.de

Bitte geben Sie vollständig folgende Daten in der Anmeldung an (es können nur Anmeldungen mit vollständigen Daten berücksichtigt werden)

Bitte schreiben Sie in die **Betreffzeile der E-Mail**: Anmeldung Kürzel der Veranstaltung (Dadurch erleichtern Sie uns die Organisation)

In der E-Mail: Vorname, Name? Trägerorganisation? Funktion (Schulsozialarbeiter*in oder entsprechend die Funktion als Trägerverantwortlicher z.B. Teamleitung, Abteilungsleiter*in, ...)

Es kann pro Veranstaltung **nur eine Person von einer Trägerorganisation** teilnehmen, um die Vielfalt des Austauschs zu gewährleisten. Sollten sich mehr als 13 Personen pro Termin anmelden, werden wir um 12.00 Uhr eine weitere Veranstaltung für Fachkräfte und um 16.00 Uhr eine weitere Veranstaltung für Trägerverantwortliche anbieten. Wir werden entsprechend nach Eingang der Anmeldungen die Teilnehmer*innen festlegen. Sie erhalten dann eine Rückmeldung ob und in welcher Veranstaltung Sie teilnehmen. Wir können wegen der Kürze der Zeit keine individuellen Wünsche bezüglich der Termine berücksichtigen.

Es wird im Anschluss eine **Dokumentation** geben, die dann allen zugänglich gemacht wird, u.a. über die Homepage des Netzwerkes Schulsozialarbeit. An allen Veranstaltungen wird eine Vertreter*in des Vorstandes des Netzwerkes Schulsozialarbeit sowie ab der zweiten Veranstaltung auch Herr De Bartolo vom KVJS zuhörend teilnehmen. Die Moderation übernimmt Herr Straß.

Technische Voraussetzungen. Damit die technischen Hürden möglichst gering sind, kommt ein Tool zum Einsatz, das keine Installation am eigenen Rechner verlangt. Als Teilnehmer*in brauchen Sie lediglich einen aktuellen gängigen Internet-Browser. Da es sich um eine Videokonferenz handeln wird, wäre es sinnvoll über einen PC/Notebook mit Kamera und Mikrofon (Standardausstattung der aktuellen Notebooks) oder ein angeschlossenes Headset teilzunehmen. Es ist auch möglich, von einem Tablet oder einem Smartphone aus teilzunehmen, hier könnte, je nach Gerät, (vor allem bei Handys) die Installation einer App notwendig sein. Alle Teilnehmer*innen erhalten neben dem Einladungslink auch eine Telefonnummer und können sich bei technischen Problemen über diese einwählen und weiter teilnehmen.

Sie erhalten mit der **Teilnahmebestätigung** einen Einladungslink für Ihre Veranstaltung. Außerdem erhalten Sie Informationen zu dem Konferenztool und einen Link zu einem Einführungsvideo, falls Sie sich vorher einen Überblick über die Anwendung machen wollen.

Für uns alle ist das ein Experiment, das wir gerne eingehen, um Sie in diesen Zeiten in Ihrer Arbeit zu unterstützen. Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße im Namen der Veranstalter

Ingo Hettler (Netzwerk Schulsozialarbeit), Claudio De Bartolo (KVJS-Landesjugendamt), Uwe Straß